



Ressort: Politik

Pro-Dieseldemo wächst wieder

Stuttgart, 26.02.2019 [ENA]

Bei der letzten Pro-Dieseldemo von Joannis Sakkaros in Stuttgart waren wieder mehr Teilnehmer vor Ort. Diesmal zogen die Demonstranten nach der Kundgebung am Neckartor noch zum Stuttgarter Schlossplatz. Allerdings waren auch wieder Leute aus dem rechten Spektrum anwesend.

Während noch am Morgen die Landes-Grüne sich im Stuttgarter Hospitalhof die Ehre gaben und über die Mobilität für Menschen eine Talkrunde abhielten, bei der Winfried Kretschmann den Blick nach vorne forderte und man solle nicht in den Rückspiegel schauen, wurde am Nachmittag beim Neckartor gegen die Folgen der „Altlasten“ der Politik demonstriert.

Rund 1000 Teilnehmer hatte die Pro-Dieseldemo am Samstag 23.02.2019 zu verzeichnen.

Die Inhalte der Reden ähneln sich bei jeder Veranstaltung. Gegen das Dieselfahrverbot für Euro 4 Dieselfahrzeuge, gegen die Enteignung durch die Stadt und gegen den Standort der Messstation am Neckartor.

Nach der Kundgebung zogen die Demonstranten vom Neckartor zum Stuttgarter Schlossplatz, wo die Abschlusskundgebung stattfand.

Einträchtig führten zwei Bezirksbeiratsmitglieder der CDU im Stuttgarter Osten (Marion Kauck und Thomas Rudolph) gemeinsam mit Heinrich Fiechtner (Bündnis Zukunft Stuttgart 23 ehemaliges Mitglied der AfD) den Demonstrationszug an. Ebenfalls gaben sich wieder einige Leute der AfD-nahen Gewerkschaftsliste Zentrum mit ihren gelben Westen mit Aufschrift zu erkennen.

Man habe jetzt zwar schon etwas erreicht, so Sakkaros bei seiner Rede, aber das reiche bei weitem noch lange nicht. Die Zufahrten zu einigen Park und Ride Parkhäusern sollen nun wohl wieder für Euro 4 Diesel erreichbar werden. Hierzu werde aber noch ein Konzept ausgearbeitet.

Sakkaros wünscht sich noch mehr Zulauf für seine immer samstag stattfindenden Demonstrationen.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.european-news-agency.de/politik/pro_dieseldemo_waechst_wieder-73708/

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Wolfgang Weichert

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.